

Audi Konzern: Starke finanzielle Performance in herausforderndem Umfeld

- CEO Markus Duesmann: „Finanzielle Performance zeigt, welche Kraft in unserer Markengruppe steckt“
- Umsatzerlöse i. H. v. €44,6 Mrd., Operatives Ergebnis bei €6,2 Mrd., Operative Umsatzrendite bei 14,0 Prozent: Audi Konzern mit guter Entwicklung trotz geopolitischer Krisen und angespannter Lieferketten
- Hohe Nachfrage nach Audi E-Modellen, starke Performance von Bentley, Rekordauslieferungen bei Lamborghini und stabile Auslieferungen bei Ducati

Ingolstadt/Neckarsulm, 28. Oktober 2022 – Der Audi Konzern steuert die Markengruppe Premium weiter erfolgreich durch das herausfordernde Marktumfeld. In den ersten drei Quartalen des Jahres 2022 steigerte die Markengruppe ihre Umsatzerlöse im Vorjahresvergleich um 10,4 Prozent auf €44,6 Mrd. Das Operative Ergebnis erreichte €6,2 Mrd. und übertraf das Vorjahresniveau deutlich, auch die Operative Umsatzrendite verbesserte sich auf 14,0 Prozent. Eine gute Preisposition sowie eine starke Performance von Bentley, Lamborghini und Ducati trugen zu einem herausragenden Operativen Ergebnis bei. Die Markengruppe setzte damit ihren Erfolgskurs aus dem ersten Halbjahr fort. Der Netto-Cashflow in Höhe von €4,6 Mrd. ist weiterhin auf einem hohen Niveau.

„Das Operative Ergebnis nach neun Monaten, die von geopolitischen Unsicherheiten und anhaltenden Störungen der Lieferketten geprägt waren, belegt, welche Kraft in unserer Markengruppe steckt“, sagt **Markus Duesmann**, Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG. „Gleichzeitig behalten wir die Zukunft im Blick und halten an unseren strategischen Zielen ohne Abstriche fest.“

Auslieferungen: Positive Entwicklung bei E-Modellen setzt sich fort

In den ersten neun Monaten lieferte die **Markengruppe** 1.212.275 Fahrzeuge (2021: 1.354.587) an Kund_innen aus. Der Rückgang von 10,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr ist auf anhaltende Lieferengpässe und Herausforderungen in der Logistikkette zurückzuführen. Trotz dieses herausfordernden Produktionsumfeldes hat die Marke Audi im dritten Quartal die Auslieferungen um fast 12 Prozent gesteigert (408.430 Fahrzeuge). Auch auf dem Heimatmarkt entwickelte sich das Geschäft positiv: Von Januar bis September lieferte Audi 8,1 Prozent mehr Modelle an Kund_innen aus als im Vorjahreszeitraum. Weltweit hat die Marke Audi im bisherigen Jahresverlauf 1.193.529 (-11,4 Prozent) Fahrzeuge an Kund_innen übergeben.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Sehr erfreulich entwickelten sich die **Auslieferungen vollelektrischer Fahrzeuge** (BEV) der Marke Audi, die um mehr als 45 Prozent gegenüber dem Vorjahr zulegen. Insgesamt wurden 76.989 (2021: 52.774) BEV-Fahrzeuge an Kund_innen ausgeliefert. Der BEV-Anteil der Markengruppe insgesamt stieg im Berichtszeitraum deutlich auf 6,4 (2021: 3,9) Prozent – ein Ausdruck der konsequenten Elektrifizierungsstrategie bei Audi, die in den kommenden Jahren weiter beschleunigt wird. Ab 2026 wird Audi nur noch vollelektrische Modelle neu auf den Markt bringen. Bereits heute belegt die hohe Nachfrage die Attraktivität des E-Portfolios. Das nächste Modell steht bereits in den Startlöchern: Noch 2022 wird der Nachfolger des ersten vollelektrischen Pioniers von Audi, der **Audi e-tron***, seine Premiere feiern. Ein in Tarnfolie verhüllter Prototyp war bereits im September zu [Testfahrten in Hamburg](#) auf der Straße zu sehen.

Formel-1-Engagement als globale Bühne für die Marke und Innovationstreiber

Eine stärkere Elektrifizierung wird ab 2026 auch die **Formel 1** prägen: Das technische Reglement setzt ab 2026 auf eine signifikante Erhöhung der elektrischen Leistung auf 50 Prozent, sowie die Verwendung von nachhaltigem Kraftstoff– für Audi der richtige Zeitpunkt für einen Einstieg in die weltweit populärste Rennserie. „Mit der Verabschiedung des neuen Reglements wurden unsere wesentlichen Anforderungen für den Einstieg erfüllt“, sagt Markus Duesmann. „Neben der Kostendeckelung für die Power Unit macht die Rennserie 2026 auch einen großen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.“

Für dieses Projekt hat Audi Sauber als strategischen Partner ausgewählt. Der Schweizer Traditionsrennstall wird ab 2026 als Audi-Werksteam starten und die von Audi entwickelte Antriebseinheit in der Königsklasse des Motorsports einsetzen. Im Zuge dieser Partnerschaft plant Audi, einen Anteil an der Sauber Group zu übernehmen.

Audi will sein [Formel-1-Engagement](#) nicht nur als globale Bühne für die Marke nutzen, sondern setzt auch auf Impulse für die Fahrzeugentwicklung. „Höchstleistungen und Wettbewerb sind in unserer Branche stets Treiber für Innovationen und Technologietransfer“, sagt Duesmann weiter. In seinem Motorsport-Kompetenzzentrum in Neuburg hat Audi bereits mit dem Aufbau der Audi Formula Racing GmbH sowie der Entwicklung der Antriebseinheit für den Formel-1-Einstieg in 2026 begonnen. Die für das Projekt gegründete Gesellschaft besteht vornehmlich aus Mitarbeitenden der Audi Sport GmbH, ergänzt durch externe Expert_innen.

Umsatzerlöse deutlich im Plus

In den ersten drei Quartalen erzielte der Audi Konzern **Umsatzerlöse** von € 44.561 (2021: 40.375) Mio., ein Plus von 10,4 Prozent. Wie schon in den vorigen Quartalen profitierte die Markengruppe von einer starken Preisposition und der dynamischen Entwicklung im Bereich der Elektrofahrzeuge. Zur positiven Entwicklung der Umsatzerlöse trug auch die Erstkonsolidierung der Marke Bentley bei.

Die **EU-Taxonomie-konformen Umsatzerlöse** erhöhten sich leicht auf 12,4 Prozent, gemessen am Gesamtumsatz. Damit unterstreicht der Audi Konzern die Bedeutung der im Rahmen seiner Strategie „[Vorsprung 2030](#)“ verankerten ESG-Nachhaltigkeitskriterien für alle Unternehmens- und Produktentscheidungen.

Operative Umsatzrendite weiter deutlich über strategischem Ziel

Das **Operative Ergebnis** belief sich auf €6.250 (2021: 3.852) Mio., die **Operative Umsatzrendite** betrug 14,0 (2021: 9,5) Prozent und ist damit deutlich über dem strategischen Ziel. Damit konnte die Markengruppe den Trend der vorherigen Quartale fortsetzen. Zum Rekordergebnis trug neben der guten Preisposition auch die starke operative Performance der Marken Lamborghini, Bentley und Ducati bei. Die positiven Effekte aus den Rohstoffsicherungsgeschäften fielen im Vergleich zum Vorjahr geringer aus.

Lamborghini, Bentley und Ducati mit starker finanzieller Performance

Einen erneuten Bestwert bei den Auslieferungen an Kund_innen konnte **Lamborghini** in den ersten drei Quartalen verbuchen. Mit 7.430 ausgelieferten Fahrzeugen in den ersten neun Monaten übertrifft Lamborghini den starken Vorjahreswert noch einmal um 7,6 Prozent. Die Umsatzerlöse wuchsen um 30,1 Prozent auf €1.926 (2021: 1.481) Mio. Das Operative Ergebnis kletterte auf €570 (2021: 338) Mio., die Operative Umsatzrendite erreichte sehr gute 29,6 Prozent.

Bentley¹ legte bei den weltweiten Auslieferungen an Kund_innen um 3,5 Prozent auf 11.316 Fahrzeuge zu und steigerte die Umsatzerlöse auf €2.490 Mio. Dabei hat Bentley das Operative Ergebnis aus dem Vorjahr mit €575 (2021: 275) Mio. mehr als verdoppelt. Mit einer Operativen Umsatzrendite von 23,1 Prozent liegt Bentley weiter auf Kurs und übertrifft sein strategisches Ziel deutlich.

Ducati liegt mit Auslieferungen von 49.873 Motorrädern (2021: 49.719) in den neun Monaten knapp über Vorjahresniveau. Die Umsatzerlöse legten um 21,2 Prozent auf €872 (2021: 720) Mio. zu. Das Operative Ergebnis erreichte €109 (2021: 67) Mio., bei einer Operativen Umsatzrendite von 12,5 Prozent.

„Lamborghini, Bentley und Ducati haben ganz wesentlich zu unserer starken finanziellen Performance beigetragen. Das zeigt einmal mehr, dass unsere Markengruppe mehr als die Summe ihrer Teile ist“, sagt **Jürgen Rittersberger**, Vorstand für Finanz und Recht der AUDI AG. „Mit unserem breit aufgestellten Portfolio sind wir auch in Zeiten geopolitischer Krisen äußerst robust aufgestellt. Unsere Operative Umsatzrendite von 14 Prozent, die unsere Ziele auch in diesem Quartal deutlich übertrifft, ist ein eindrucksvoller Beleg dieser gemeinschaftlichen Stärke.“

¹ Vorjahreswerte nicht in den Finanzkennzahlen des Audi Konzerns enthalten.

Finanzergebnis und Netto-Cashflow

Das **Finanzergebnis** des Audi Konzerns stieg auf €1.283 (2021: 961) Mio. und beinhaltet den höheren Gewinn aus dem **China-Geschäft** mit €823 (2021: 780) Mio. Die schnelle Erholung nach den COVID-19-Lockdowns im zweiten Quartal in China trug maßgeblich zur Ergebnisverbesserung bei. Das Ergebnis vor Steuern belief sich in den ersten drei Quartalen auf €7.533 (2021: 4.813) Mio.

Der **Netto-Cashflow** normalisierte sich im Vergleich zum sehr hohen Wert des Vorjahres und liegt mit €4.579 (2021: 7.917) Mio. auf einem soliden Niveau. Dies ist zum einen auf gestiegene Vorräte im Zuge einer höheren Produktion im dritten Quartal, zum anderen auf weiterhin gestörte Logistik- und Lieferketten zurückzuführen. Darüber hinaus haben sich höhere Steuerzahlungen, Investitionen z. B. in den neuen Produktionsstandort der Audi FAW NEV Company Ltd. in Changchun und der Transfer von Beteiligungen innerhalb des VW-Konzerns auf den Netto-Cashflow ausgewirkt.

Prognose angepasst

Angesichts der absehbaren Folgen der anhaltend herausfordernden Versorgungslage hat die Markengruppe Premium die Prognose für das Gesamtjahr 2022 angepasst und rechnet nun bei den Auslieferungen an Kund_innen zwischen 1,65 und 1,75 Mio. Fahrzeugen. Dabei sind Umsatzerlöse zwischen €60 und 63 Mrd. zu erwarten. Dank einer starken Marktpformance und fortgesetzter Kostendisziplin rechnet der Audi Konzern mit einer Operativen Umsatzrendite zwischen 11 und 13 Prozent. Dies unterstellt, dass es im weiteren Jahresverlauf zu keinen größeren Verwerfungen an den Rohstoffmärkten kommt. Für den Return on Investment wird ein Wert zwischen 19 und 22 Prozent erwartet. Die Prognose für die anderen Spitzenkennzahlen des Audi Konzerns ist gegenüber dem Halbjahr unverändert, so wird der Netto-Cashflow zwischen €4,5 und 5,5 Mrd. erwartet.

> [Quarterly Update und Fact Pack zum dritten Quartal 2022](#)

Ausgewählte Kennzahlen des Audi Konzerns im Überblick

	Jan.-Sept. 2022	Jan.-Sept. 2021
Auslieferungen Marke Audi	1.193.529	1.347.637
Umsatzerlöse Audi Konzern in Mio. EUR	44.561	40.375
Operatives Ergebnis Audi Konzern in Mio. EUR	6.250	3.852
Operative Umsatzrendite Audi Konzern in Prozent	14,0	9,5
Ergebnis vor Steuern Audi Konzern in Mio. EUR	7.533	4.813
Netto-Cashflow Audi Konzern in Mio. EUR	4.579	7.917

Auslieferungen an Kund_innen Marke Audi

	Jan.-Sept. 2022	Jan.-Sept. 2021	Abw. vs. 2021
Welt	1.193.529	1.347.637	-11,4 %
Europa	449.340	492.210	-8,7 %
- Deutschland	154.543	142.976	+8,1 %
- Großbritannien	80.069	96.141	-16,7 %
- Frankreich	31.042	38.993	-20,4 %
- Italien	39.440	46.264	-14,8 %
- Spanien	25.578	26.918	-5,0 %
USA	132.821	162.854	-18,4 %
Mexiko	7.386	8.004	-7,7 %
Brasilien	3.737	4.876	-23,4 %
Chinesisches Festland + Hongkong	496.235	563.628	-12,0 %

Kommunikation Unternehmen

Johanna Barth
 Pressesprecherin für Finanz
 Telefon: +49-152-58831792
 E-Mail: johanna.barth@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

Kommunikation Unternehmen

Lisa Niermann
 Pressesprecherin für Finanz und IT
 Telefon: +49-841-89-982842
 E-Mail: lisa.niermann@audi.de
www.audi-mediacycenter.com/de



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:**

Audi e-tron

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 26,1 – 21,0 (WLTP); 24,3 – 20,9 (NEFZ);

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

***Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 ersetzt der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ). Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.*

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.